

# Das Mühlenfest 2014 begeisterte Jung und Alt

## Die Sonne strahlte auf die Teichmühle und viele fröhliche Menschen - Neue Jungschneidmüller begrüßt

*von Susanne Deuerling*

Steinwiesen. - Das vier Meter hohe Mühlrad drehte sich weithin sichtbar unermüdlich und der Zustrom der Radfahrer, Wanderer und sonstiger Gäste riss nicht ab. Die drei „Jungschneidmüller“ Michael Vogler aus Nurn und Felix Neder und Uli Thierauf aus Steinwiesen, die sich an diesem Tag der Öffentlichkeit vorstellten, konnten beweisen, ob sie schon „fit“ sind, um das 120jährige königlich-bayerische Eisenvollgatter bedienen konnten. „Ein wenig aufgeregt waren wir schon“, meinte Michael Vogler und Uli Thierauf zupfte an seinem neuen Poloshirt mit der Aufschrift „Mühlenverein Rodachtal“, das die „Neuen“ an diesem Tag ausgehändigt bekamen. Ein klein wenig besser mit der Materie vertraut ist Felix Neder. So oft es seine Wochenenden zulassen, an denen er in seiner Heimat Steinwiesen ist, findet man ihn an der Teichmühle. „Um den Nachwuchs ist mir nun nicht mehr bange, schön, dass sich junge Leute finden, die die Tradition fortführen“, sagt der Vorsitzende des Mühlenvereins, Michael Kestel.

Unter der fachkundigen Aufsicht der beiden „Chefschneidmüller“ Bernhard Schlee und Bernhardt Lang setzten sie die Blöcher auf, verstaute die geschnittenen Bretter und Balken und die Teichmühle wurde lebendig. Staunen und viele Fragen - das hatten die Besucher, die teilweise von weit her gekommen waren. Nicht nur der gesamte Landkreis Kronach war vertreten, sondern auch die Nachbarkreise. Für die Flößer aus Neuses, Unterrodach und Wallenfels ist es bereits Tradition, beim Mühlenfest dabei zu sein. „Die Flüsse halten zamm“ - so heißt es eben im Frankenwald.

## Gelebtes Ehrenamt

Auf dem Programm des Mühlenfestes standen nicht nur die Schneidvorführungen, obwohl dies immer wieder das Highlight ist, sondern auch Floßfahrten auf dem Mühlbach, Kutschfahrten und ein Familienquiz, das in bewährter Weise Peter Schmittnägel durchführte. Zahlreiche Preise konnten gewonnen werden und als Sieger stand zum Schluss die kleine Vivien Renk aus Steinwiesen fest, gefolgt von Emma Schmittdorsch und Eva Kuhnlein, beide ebenfalls aus Steinwiesen. Für das leibliche Wohl sorgte die Metzgerei Deuerling mit ihrem Team und Getränke gab es am „Staffelbergbierwagen“ von Michael Rüger. Kaffee und Kuchen lagen in hervorragender Weise bei Rolf Menke und „seinen Frauen“ und musikalisch unterhielt Siegfried Winkler. Bereits am Vormittag fand der Zeltgottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Dr. Hans-Peter Göll, Nordhalben statt. Ein Frühschoppen mit Weißwurstessen schloss sich an.

Der Mühlvogt Landrat Oswald Marr war voll des Lobes - und hatte ein kleines Geldgeschenk dabei. Zum 13. Mal findet dieses Fest statt. „Wasser, Flößer und die Mühle gehören zusammen. Schön, dass das Mühlwesen an der wunderschönen Teichmühle aufrecht erhalten wird“, sagte Marr. Sein Dank ging an Bernhard Schlee und seinem gesamten Schneidmüllerteam und er wünschte dem „Nachwuchs“ viel Glück. Auch stellvertretender Bürgermeister Bruno Beierlorzer überbrachte den Dank der Marktgemeinde Steinwiesen für das große Engagement, das der Mühlenverein, allen voran Vorsitzender Michael Kestel und seine Mitstreiter für diese Teichmühle als lebendes Museum aufbringen. „Wir arbeiten gut mit dem Landratsamt zusammen und greifen auch finanziell ein, wenn es nötig ist, denn das Ehrenamt wird hier hochgehalten“, sagte Beierlorzer. 07.07.2014



Eine muntere Truppe - die neuen Jungschneidmüller Felix Neder, Uli Thierauf und Michael Vogler (v. li.) mit „ihrem“ 120jährigen Eisengatter.

=> Weiter auf der nächsten Seite



Mühlvogt Landrat Oswald Marr (2. v. li) überzeugt sich davon, dass Jungschneidmüller Felix Neder (re) den Stamm richtig durchlaufen lässt. Links 2. Bürgermeister Bruno Beierlorzer, 2. v. re. Chefschneidmüller Bernhard Schlee.



Mühlvogt Landrat Oswald Marr (Mitte) dankt dem Vorsitzenden des Mühlenvereins Michael Kestel (li) und überreicht ein kleines Geldgeschenk. Rechts 2. Bürgermeister Bruno Beierlorzer.

*Fotos: Susanne Deuerling*

© Mühlenverein Rodachtal e.V.